

Datenschutzhinweise für Fördermittel der LAKD

Mit den folgenden Datenschutzhinweisen erläutern wir, die Beauftragte des Landes Brandenburg zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur (LAKD), Hegelallee 3, 14467 Potsdam, welche personenbezogenen Daten wir über Sie erheben, wenn Sie Fördermittel bei der LAKD beantragen und erhalten und wie wir Ihre Daten verwenden.

Geltungsbereich

Diese Datenschutzhinweise gelten für die Zuwendungen der Beauftragten des Landes Brandenburg zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur (LAKD):

- an Opfervereine und -verbände, Lagergemeinschaften und Aufarbeitungsinitiativen

- im Rahmen des Förderprogramms anlässlich 30 Jahre Friedliche Revolution und Wiedervereinigung

Personenbezogene Daten - Begriffsbestimmung

Personenbezogene Daten sind Informationen, die dazu genutzt werden können, Ihre Identität zu erfahren. Darunter fallen Ihr Name, die Postanschrift, Adresse, Mailadresse und Telefonnummer sowie Standortdaten.

Erhebung und Verwendung personenbezogener Daten

Sie haben uns zur Bearbeitung Ihres Antrages auf Zuwendung persönliche Daten zur Verfügung gestellt. Die übermittelten Daten werden ausschließlich für die Bearbeitung des vorliegenden Antrages auf Fördermittel und des daraus resultierenden Prüf-, Vergabe- und Abrechnungsverfahren genutzt.

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt mit Ihrer Einwilligung auf der Grundlage des Art. 6 Abs. 1 a) EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) sowie auf § 3 BDSG n.F. (sowie § 5 Abs. 1 des Gesetzes zur Anpassung des Allgemeinen Datenschutzrechtes an die Verordnung (EU) 2016/679 und zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2016/680 vom 8. Mai 2018, Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Brandenburg Teil I vom 8. Mai 2018) i.V.m. Art. 6 Abs. 1 e), Abs. 2 DSGVO.

Aufbewahrung der Antrags-Unterlagen

Alle gemäß Landeshaushaltsordnung (LHO) vorgeschriebenen Unterlagen zur Projektförderung werden gemäß den gesetzlichen Grundlagen zur Rechnungsprüfung und gemäß der Gemeinsamen Geschäftsordnung für die Ministerien des Landes Brandenburg (GGO) Anlage 1 und 1d aufbewahrt. Dies geschieht in der Geschäftsstelle der LAKD und in der Verwaltung des Landtages Brandenburg unter Berücksichtigung des Datenschutzes.

Auskunftsrecht und Rückfragen

Sie haben das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO). Bitte wenden Sie sich mit der Bitte um Auskunft und mit Rückfragen an die u.g. Kontaktadresse bzw. an die Ansprechpartnerin für Datenschutz in der LAKD.

Verantwortlicher für den Datenschutz in der LAKD

Verantwortliche datenverarbeitende Stelle ist die Beauftragte des Landes Brandenburg zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur (LAKD)
Hegelallee 3, 14467 Potsdam
Tel. 0331 / 23 72 92 - 0
Fax: 0331 / 23 72 92 - 29
E-Mail: aufarbeitung@lakd.brandenburg.de
Internet: www.aufarbeitung.brandenburg.de

Vertretungsberechtigt:

Dr. Maria Nooke (Landesbeauftragte)

Ansprechpartnerin für Datenschutz in der LAKD

Susanne Kschenka
Hegelallee 3, 14467 Potsdam
Tel. 0331 / 23 72 92 - 0
E-Mail: datenschutz@lakd.brandenburg.de

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Wer annimmt, bei der Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung seiner persönlichen Daten in seinen Rechten verletzt worden zu sein, kann sich an die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde wenden. Diese geht der Beschwerde nach und unterrichtet den Betroffenen über das Ergebnis.

Zuständig ist:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht
Dagmar Hartge

Stahnsdorfer Damm 77, 14532 Kleinmachnow
Telefon: 033203 / 35 6 - 0
Telefax: 033203 / 35 6 - 49
E-Mail: Poststelle@LDA.Brandenburg.de

Stand: 19. August 2019